

NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung des Bauausschusses

vom:	22.05.2000
von:	14.30 Uhr
bis:	17.00 Uhr
Ort:	Rathaus Geisweid, Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

I. Vom Bauausschuss:

Stv Schulte, Werner - als Vorsitzender -
AM Doppler, Christian - für AM Grüneklee, Klaus-J. -
AM Flender, Friedhelm
Stv Gaden, Helga
AM Gunsenheimer, Christian
Stv Lauble, Wilhelm - für AM Wagener, Eckhard -
Stv Moll, Ilona - für Stv Panthöfer, Ulrich -
Stv Reitz, Manfred
Stv Rothenpieler, Wilhelm
Stv Schmidt, André - für AM Schultz, Walter -
Stv Schneider, Manfred
Stv Siebel, Helmut
AM Vogler, Alfred - für AM Imhof, Wolfgang -

II. Beratende Mitglieder:

AM Berner, Hans
AM Delius, Friedmund
Stv Morgenschweis, Thomas - bis 16.50 Uhr -

III. Aufgrund besonderer Einladung:

Dipl.-Ing. Knothe - RW TÜV Essen - bis 15.25 Uhr -

IV. Von der Verwaltung:

StBR Brune
Dipl.-Ing. Schul
Städt. BD Bonstein
Dipl.-Ing. Weidt

Justitiar Loos - bis 15.25 Uhr -
Dipl.-Ing. Diehl - ab 16.05 Uhr -
Städt. VR Sondermann
Dipl.-Ing. Wagener
Städt. OVR Düber - bis 15.40 Uhr -
Dipl.-Ing. Brede - bis 15.25 Uhr -
StOI Haas, M.
StOI Kreutz - bis 15.25 Uhr -
StI Schöler - als Schriftführer -

Nicht anwesend waren:

AM Grünekee, Klaus-J.
AM Imhof, Wolfgang
Stv Panthöfer, Ulrich
AM Schultz, Walter
AM Wagener, Eckhard

Zur Tagesordnung:

Die Ausschussmitglieder sind mit einer Erweiterung um die Behandlung sowohl des nachgereichten Antrages der F.D.P.-Fraktion vom 22.05.2000 als auch der Verwaltungsvorlage Nr. 468/00 **nicht** einverstanden. Da eine Dringlichkeit nicht gesehen wird, werden beide Punkte in der Sitzung des Bauausschusses am 05.06.2000 beraten. Weiterhin sprechen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, den Tagesordnungspunkt 6 des öffentlichen Teils abzusetzen, da die Verwaltungsvorlage nicht fristgerecht vorgelegt wurde und eine Dringlichkeit nicht gesehen wird.

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (SPD)

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Vogler bestimmt.

12. BA 22.05.2000

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.05.2000

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

12. BA 22.05.2000

3. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

12. BA 22.05.2000

4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine fristgerecht eingegangenen Anträge vor.

12. BA 22.05.2000

5. **Bebauungsplan Nr. 271 „Gewerbe- und Industriegebiet Rinsenu - Teil A“ im Stadtteil (Alt-)Siegen**
hier: - Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
- Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung nebst Begründung

Vorlagennr. 439/00 - Vorlage vom 03.05.2000 -

Die Beratung erfolgte gemeinsam mit dem Bezirksausschuss IV - Siegen- Mitte -, dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften sowie dem Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie.

Herr Brune erläutert die Verwaltungsvorlage und ergänzt, dass das Bundesverwaltungsgericht im Verwaltungsstreitverfahren Firma Bertrams AG ./ Stadt Siegen mittlerweile die Beschwerde der Stadt gegen die Nichtzulassung der Revision abgelehnt hat. Das Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Münster ist somit rechtskräftig.

Herr Reitz macht darauf aufmerksam, dass aufgrund des durch Herrn Brune geschilderten Sachverhaltes das Bebauungsplangebiet maßgeblichen Änderungen unterlegen ist. Er äußert verfahrensmäßige Bedenken gegen einen Beschluss auf Basis der nicht mehr aktuellen Verwaltungsvorlage.

Herr Watermeier bittet darum, das durch die Bauvoranfrage betroffene Gebiet inhaltlich und flächenmäßig zu umreißen. Seines Erachtens hat das rechtskräftige Urteil des Oberverwaltungsgerichtes zur Folge, dass die beantragte Handelsfläche auf dem Bertramsgelände nach gelten-

dem Recht als Sonderbaufläche und nicht als Industrie- und Gewerbegebiet auszuweisen ist. Aufgrund dieser bestehenden Rechtsunsicherheit spricht er sich dafür aus, vorläufig keinen Beschluss zu fassen.

Um die weitere Ansiedlung großflächigen Einzelhandels im betroffenen Gebiet zu verhindern, tritt Herr Schneider für eine Beschlussfassung ein.

Herr Schulze stimmt dem zu und ergänzt, dass die Interessen der Stadt Siegen und des Rates durch einen Beschluss seiner Meinung nach nicht gefährdet sind.

Auf Antrag von Herrn Reitz wird die Sitzung von 14.55 Uhr bis 15.05 Uhr unterbrochen.

Herr Reitz beantragt für den Bauausschuss, dass auch unter Berücksichtigung der Äußerungen von Herrn Watermeier vorläufig kein Beschluss gefasst wird. Um Rechtssicherheit zu erreichen, fordert er, den Bebauungsplanentwurf schnellstmöglich auf Grundlage des mittlerweile rechtskräftigen Urteils zu überarbeiten mit der Zielsetzung, großflächigen Einzelhandel im beplanten Gebiet zu unterbinden. Die Verwaltungsvorlage ist entsprechend abzuändern.

Herr Mues trägt vor, dass der durch Herrn Reitz gestellte Antrag auch für den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften Gültigkeit hat.

Herr Gierlich trifft diese Feststellung ebenfalls für den Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie und für den Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte -.

Herr Brune gibt zu bedenken, dass ohne einen heutigen Beschluss eine Beratung in Haupt- und Finanzausschuss und Rat am 31.05.2000 nicht stattfinden kann. Die Neuausweisung eines bestimmten Bereiches im Bebauungsplan hat eine Wiederholung des Offenlegungsverfahrens zur Folge. Eine Aussage zum Zeitverlust kann nicht getroffen werden.

Herr Delius beantragt einen Sachvortrag der Verwaltung vor der Abstimmung über den Antrag des Herrn Reitz.

Diesem Antrag schließen sich die Ausschussmitglieder Fries, Siebel, Boldt und Gaden an.

Dem Antrag zur Tagesordnung von Herrn Schmidt, die Rednerliste zu beschließen und über den Antrag von Herrn Reitz abzustimmen, wird mehrheitlich gefolgt.

Im Anschluss wird die gemeinsame Sitzung durch den Vorsitzenden des Bauausschusses, Herrn Schulte, geschlossen, ohne dass über die Anträge der Herren Delius und Reitz im einzelnen abgestimmt wurde.

12. BA 22.05.2000

6. Vorstellung der Arbeitsprogramme der Abteilung 8/2 - Straße und Verkehr - im Fachbereich 8

Vorlagennr. 442/00 - Vorlage vom 09.05.2000 -

Die Beratung des Punktes wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

12. BA 22.05.2000

7. Arbeitsprogramm 2000 des FB 8/3 - Grünflächen

Vorlagennr. 440/00 - Vorlage vom 19.04.2000 -

Zu der auf Seite 3 des Teils 2 der Verwaltungsvorlage genannten vorletzten Maß-nahme (Verlagerung von 2 Garagen vom Friedhof Birlenbach zum Friedhof Geis-weid zur zentralen Unterbringung der Friedhofskolonie Siegen-Nord) macht Herr Schneider darauf aufmerksam, dass im Zuge des erforderlichen Neubaus einer Feuerwehrgarage auch über die Unterbringung der Grünkolonie nachgedacht wer-den muss.

Fazit:

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen nimmt das Arbeitsprogramm 2000 des Fachbereiches 8/3 - Grünflächen - zur Kenntnis.

12. BA 22.05.2000

8. Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30. März 2000 im Budgetbe-reich des Fachbereiches 8

Vorlagennr. 441/00 - Vorlage vom 09.05.2000 -

Fazit:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

12. BA 22.05.2000

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 4
Fachbereich 7/1 Stadtplanung
Bearbeitet von:

Datum
11.05.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Bezirksausschuss IV - Mitte	22.05.2000
Wirtschaftsf. u. Liegenschaft	22.05.2000
Bauausschuss	22.05.2000
Umwelt, Landschaftspfl., Energ	22.05.2000
Haupt- und Finanzausschuss	31.05.2000
Rat	31.05.2000

Betreff:

Bebauungsplan Nr. 271 "Gewerbe- und Industriegebiet Rinsenu - Teil A" im Stadtteil (Alt-)Siegen
hier:

- Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
- Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung nebst Begründung

Beschlußvorschlag:

- Über die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Anregungen beschließt der Rat der Stadt Siegen wie folgt:
 - Den Anregungen der Firma Flender, den Schallleistungspegel zu erhöhen, die lfd. Nr. 38 der Abstandsliste doch zuzulassen und eine Erweiterung in südlicher Richtung vorzunehmen, wird nicht gefolgt (siehe Pkt. 2.1.1 der Vorlage).
 - Den Anregungen des Einzelhandelsverbandes hinsichtlich des Einzelhandels und der Begrenzung der Verkaufsfläche wird nicht gefolgt (siehe Pkt. 2.1.2 der Vorlage).
 - Den Anregungen und Bedenken der Rechtsanwälte Schleifenbaum und Partner hinsichtlich
 - a) des Strukturwandels,
 - b) der Belange der Wirtschaft,
 - c) des Einzelhandels und Agglomeration,
 - d) der Funktion des Oberzentrums,
 - e) der Qualifikation als Industriegebiet,
 - f) der Infrastruktur,
 - g) der Gliederung des Gebietes,

- h) der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen,
- i) der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung,
- j) der Kleinräumigkeit und
- k) der Abwägungsdefizite

wird nicht gefolgt (siehe Pkt. 2.1.3 der Vorlage).

2. Redaktionelle Änderungen zum Heidenberg:

Die Begründung zum Bebauungsplan wird um die neueste Entwicklung am Heidenberg ergänzt. D. h., die Stadt Siegen entwickelt dort z. Z. einen Bebauungsplan für ein Gewerbegebiet.

Das Wort "Wertkauf" ist durch das Wort "WAL-Mart" zu ersetzen.

Die Begründung zum Entwurf des Bebauungsplanes bleibt im Übrigen unverändert - vorbehaltlich der in dieser Vorlage angegebenen nachstehenden Ausführungen.

3. Der Rat der Stadt Siegen beschließt

3.1 den Bebauungsplan Nr. 271 "Gewerbe- und Industriegebiet Rinschau - Teil A" gem. § 10 BauGB als Satzung.

3.2 die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 271 "Gewerbe- und Industriegebiet Rinschau - Teil A" laut Anlage 2.

Sachverhalt / Begründung:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung: